

Der Geist beherrscht die Materie und Der Unterschied zwischen Geist und Materie

Der Geist beherrscht die Materie

Was ist geistig, könnte man sich fragen und global könnte man antworten, alles was wir nicht sehen, anfassen oder uns erklären können.

Einige geistige Phänomene:

Es kommt uns ein Mitmensch in den Sinn, kurz darauf klingelt das Telefon und dieser Mitmensch ruft an.

Wir treffen eine Person das erste Mal in diesem Leben und sofort ist eine grosse Vertrautheit da, wie wir uns schon lange kennen würden.

Wir treffen an einem Ort ein, wo wir noch nie waren in diesem Leben und trotzdem haben wir das Gefühl, diesen Ort zu kennen, wissen vielleicht sogar, z.B. dass um die Ecke ein speziell schöner Brunnen steht usw..

Wir suchen nach einer Lösung. Ohne es zu erwarten, erzählt uns ein Mitmensch etwas, das die Lösung ist - oder unerwartet finden wir im Buchladen ein Buch über dieses Thema mit der Lösung - oder plötzlich haben wir einen Gedanken, der die Lösung ist.

Ich gehe in aller Gelassenheit, Freude und Harmonie in die Stadt, da sind die Menschen sehr freundlich, zuvorkommend und dienlich. – Und zu Hause freue ich mich über die schönen Erlebnisse.

Ein anderes Mal gehe ich in die Stadt etwas in Hektik, unruhig und vielleicht auch etwas aggressiv, da nimmt mir ein Mitmensch den Parkplatz vor der Nase weg, die Kundenberaterin ist unfreundlich und an einem anderen Ort wird die Türe vor mir zugeschlagen und die Schlüssel fallen auch noch auf den Boden. – Und zu Hause angekommen bin ich vollkommen erschöpft.

Ein Mensch hat einen tiefen Wunsch, der ihm wirklich wichtig ist. Plötzlich ergibt sich eine Situation oder eine Gegebenheit, die die Wunscherfüllung ermöglicht oder der Wunsch ist direkt erfüllt.

Ein Mensch hat eine grosse Befürchtung und über lange Zeit denkt er immer und immer wieder an diese Befürchtung, mit den entsprechenden Gefühlen. Eines Tages beginnt sich diese Befürchtung zu realisieren oder ist plötzlich da.

Wir sind an einem Informationsabend, der Referent erzählt voller Begeisterung und Freude sein Wissen und seine Visionen. Da dürften sich alle Teilnehmenden wohl fühlen.

Wir sind an einem Informationsabend, der Referent informiert uns über viele und grosse Probleme und dass es gemäss seiner Meinung keine oder keine guten Lösungen gibt. Da dürften sich die Teilnehmer unwohl fühlen.

Zum Beispiel sehen wir keinen Ton, aber wir hören ihn, darum wissen wir, dass er existiert, obwohl er nicht materieller Natur ist. Oft erfahren wir, dass Töne sehr wohltuend sind für uns, obwohl sie offensichtlich „nur“ geistige Energien sind. Lärm, den wir auch nicht sehen, kann uns hingegen sehr irritieren und wir empfinden ihn oft als unangenehm.

Luft sehen wir auch nicht, aber wenn wir uns schnell bewegen oder der Wind bläst spüren wir sie. Luft atmen wir und ist für uns pure Lebensenergie.

Duft sehen wir auch nicht aber wir riechen ihn.

Die meisten Menschen glauben seit jeher, dass ein Mensch aus Körper (fleischlicher materialisierter Körper), Geist und Seele besteht.

Hellsichtige Menschen erzählen, dass Sie eine Aura (Energiefeld), das den Menschen umgibt sehen. Dies kann auch mit technischen Möglichkeiten z.B. mit der Kirlian-Fotografie oder Biophotonen-Fotografie sichtbar gemacht werden.

Es gibt Menschen, die sich mit Tieren telepathisch verständigen können.

Andere Menschen nehmen Engel und Lichtwesen wahr (sehen oder spüren oder hören sie).

Andere Menschen nehmen Naturgeister wahr (Zwerge, Elfen, Feen . . .).

Auch nicht helllichtige oder hellfühlende oder hellwissende oder hellhörige Menschen fühlen sich in der Nähe gewisser Menschen oder Gegenstände oder Orte sehr wohl, bei anderen unwohl, was vermuten lässt, dass eine nicht sichtbare energetische Ausstrahlung sein muss, die wir wahrnehmen.

Weisheiten:

Der Geist beherrscht die Materie!
Der Geist formt die Materie!

Glaube versetzt Berge!

Der Mensch erlebt, was er glaubt.

Das Naturgesetz der Anziehungskraft besagt:
Gleiches zieht Gleiches an.

Daraus könnte man folgern, dass ich anziehe, was mir entspricht und wenn ich anders denken, reden und handeln würde, ich Anderes anziehe.

Alles ist Bewusstsein
und
Bewusstsein ist Energie
und
Bewusstsein und Energie sind Information
und
Bewusstsein, Energie und Information haben Ausstrahlung
Hans-Peter J. Keller

Es lohnt sich über diese Erkenntnisse nachzudenken und über die möglichen Auswirkungen auf unser Leben.

Wir sind Schöpferwesen. Wir erschaffen laufend etwas. Wenn wir **erfreuliche** Gedanken, Worte und Handlungen ausdrücken, erschaffen wir **erfreuliche** geistige Bewusstseine (Energie, Information und Ausstrahlung) und laden unsere Körper und unser Energiefeld und auch unser Umfeld damit auf und speichern diese in einem gewissen Masse auch darin. Man kann auch sagen programmieren diese so.

Wenn wir uns mit erfreulichen Dingen beschäftigen, hat diese ebenso entsprechende (erfreuliche) Wirkung. Auch wenn wir uns mit erfreulichen Dingen verbinden, zum Beispiel ansehen und/oder hören und/oder lesen und/oder berühren oder in Berührung kommen, hat dies entsprechende (erfreuliche) Wirkung. Wenn wir uns mit Disharmonischem beschäftigen, hat dies ebenfalls disharmonische Wirkungen auf uns.

Was ich selbst erschaffe, hat auf mein Leben die grösste Wirkung und auch Auswirkung. Es ist auch möglich und wahrscheinlich, dass ich in diesem Leben noch Wirkungen und auch Auswirkungen aus vergangenen Leben habe.

Wenn wir Dinge erschaffen haben, die wir nicht mehr möchten, dass sie Wirkung haben auf uns, gibt es Möglichkeiten, diese zu reinigen, diskreieren, transformieren oder heilen. Die wirksamste Möglichkeit, die ich kenne, siehe dafür in dieser Website, die CHRISTUS-Briefe unter „Bewusstsein - Spirituelles“.

Es möge uns beruhigen, dass erfreuliche, liebe und positive Gedanken, Worte und Handlungen sehr viel mehr Kraft, man kann auch sagen sehr viel höhere Schwingungen, Frequenzen und Energiepotential haben als

nicht so erfreuliche. Und wir damit uns und unsere Körper, Energiefeld und Umfeld mit erfreulichen, lieben oder positiven Bewusstsein/Energie/Information und Ausstrahlung aufladen.

Wenn wir noch das Naturgesetz der Anziehungskraft beachten
Gleiches zieht Gleiches an
was für ein wunderbares Leben können wir uns erschaffen.

Tun wir so oft, wie es uns möglich ist, Erfreuliches, Schönes, Wertschätzendes, Liebes, Wertvolles, Friedliches . . . erschaffen (denken, sagen, fühlen, singen, handeln) und auch lesen, hören, ansehen, berühren . . .).

Wir sind Leben

Lassen wir unser Leben belebend und beflügelnd sich durch uns ausdrücken.

Der Unterschied zwischen Geist und Materie

Der wesentliche Unterschied zwischen Geist und Materie ist die Frequenz in der etwas schwingt. Man spricht auch von Schwingungs-Frequenz.

Nehmen wir das Beispiel von einem Rad oder einem Propeller von einem Flugzeug.

Wenn das Rad oder der Propeller sich nicht dreht, können wir dies sehr gut als Materie sehen. Wenn es langsam dreht, können wir dieses weniger gut als Materie erkennen und wenn es sehr schnell dreht, können wir dies nicht mehr als Materie erkennen.

Materie schwingt in relativ tiefen Frequenzen, je höher die Frequenzen von etwas je vergeistigter wird es. Bis die Frequenzen von etwas so hoch sind, dass es „nur“ noch als Geist erscheint und wir sie nicht mehr oder nicht sehen können.

Fast alle Menschen glauben an einen Schöpfer des Universums meist Gott, Allah oder Jehova genannt und an Jesus Christus oder Prophet Mohammed oder Buddha, an Engel oder an Naturgeister . . . Auch glauben fast alle Menschen, dass sie eine Seele in ihrem Herzen haben. Auch wissen fast

alle Menschen, dass wenn ihr materieller Körper stirbt, die Seele weiter lebt als geistiges Wesen. Fast alle Menschen wissen, dass dies alles geistige Wesen sind.

Interessant ist, dass sehr viele Menschen, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Religionen und Krankenwesen Konzepte entwickelt haben, die aus rein materialistischem Gedankengut entstanden und bestehen und damit auf sehr sehr begrenzten Möglichkeiten beruhen.

Dies ist eine Information von:

Goldblau-Center

Institut für bewusste Lebensgestaltung

<http://goldblau-center.com>